



Cross-Asset- und Strategy-Research

# Lasst uns froh und munter sein!

## Warum 2025 trotz allem auch ein sehr gutes Jahr war

Der Klartext war in letzter Zeit leider nicht unbedingt ein Hort der guten Laune und des überbordenden Optimismus. Im Jahr 2025 haben die meisten Ausgaben meiner Kolumne eher problematische Themen wie Stagnation, Handelskonflikt, Klimawandel und Reformstau behandelt. Heute machen wir das mal anders.

Denn nächste Woche ist Weihnachten, und da soll auch von diesen Zeilen eine feierlichere Stimmung ausgehen. Deshalb warte ich heute – wie schon in der Jahresendausgabe 2024 – mit einem entschieden positiven Jahresrückblick auf. Das Glühweinglas ist heute nicht nur halb voll. Es ist randvoll! Bei aller notwendigen Analyse der wachsenden Herausforderungen gab es nämlich auch 2025 wieder viel Positives. Als ich meine Kolleginnen und Kollegen des LBBW Research nach guten Nachrichten fragte, kamen so viele Rückmeldungen, dass ich mich dafür entschuldige, nicht alles aufnehmen zu können. Eine solche Fülle hatte ich nicht erwartet. Schon mal eine erste gute Nachricht!

### „Die Wirtschaft leidet, aber mir geht's gut“

Während seit mehr als drei Jahren eine Mehrheit der Befragten in Deutschland der Ansicht ist, die allgemeine Lage sei schlecht, schätzen die Deutschen ihre eigene Situation als weiter sehr positiv ein (siehe Abb. 1). Die persönliche Erfahrung deckt sich immer weniger mit der Nachrichtenlage.

Besonders zufrieden dürften diejenigen sein, die im zu Ende gehenden Jahr voll investiert waren. Der DAX legte ein drittes Mal in Folge satt zweistellig zu (20 % plus gegenüber dem Jahresultimo 2024!). Gold und Silber sind auf neue Rekordstände geklettert und haben den Anlegern fantastische Gewinne beschert. Gleichzeitig hat der Ölpreis nachgegeben und dafür gesorgt,

**Dr. Moritz Kraemer**

Chefvolkswirt und Leiter Research  
LBBWResearch@LBBW.de

19. Dezember 2025



Abb. 1: Einschätzung der wirtschaftlichen Lage



Quelle: [Forschungsgruppe Wahlen e.V.](#) (Nov. 2025), LBBW Research, Differenz aus Antworten „gut“ und „schlecht“.

dass sich die Preise für Benzin und Heizöl weiter auf relativ niedrigem Niveau befinden. Gute Nachrichten also für Verbraucher! Und auch wenn Donald Trump alles in seiner Macht Stehende in die Waagschale wirft, den internationalen Warenaustausch zu torpedieren, wuchs der Welthandel 2025 unbeirrt weiter (siehe Abb. 2). Die Produkte flossen teilweise in andere Zielländer, aber der Handel blieb munter. Die Weltwirtschaft zeigt sich flexibel.

### Unternehmen begeben ein Rekordvolumen an Anleihen

Unternehmen begaben so viele Anleihen wie überhaupt noch nie. Bis November lag das Emissionsvolumen Euro-denominierter Anleihen bei 535 Mrd. EUR, ein Plus von 23 %. Die Nachfrage hielt stand und trug sogar zu sinkenden Risiko-Spreads bei. Die Kapitalmarktfinanzierung für Unternehmen war also so positiv wie selten zuvor. Auch die Ratings haben sich 2025 überwiegend verbessert. Das gilt übrigens auch für die Staaten im Euroraum: Italien, Portugal, Griechenland, Spanien und Slowenien durften sich über Upgrades freuen.

### Deutschlands Autobauer können es doch noch

Das industrielle Sorgenkind überhaupt waren zuletzt der Automobilsektor und seine Zulieferer. Aber auch von ihnen gibt es gute Nachrichten: Fast zwei Drittel der bis Oktober in Deutschland neu zugelassenen E-Fahrzeuge stammten von heimischen Herstellern. 2023 lag der Wert noch unter 50 %. Also sind VW & Co. keineswegs chancenlos gegen die chinesische Konkurrenz. Weshalb es da der Aufweichung der EU-Verbrennerregelung bedurfte? Vielleicht ist die Industrie ja schon weiter als die Politik, die bisweilen offenbar noch in der Golf-Diesel-Welt festhängt.

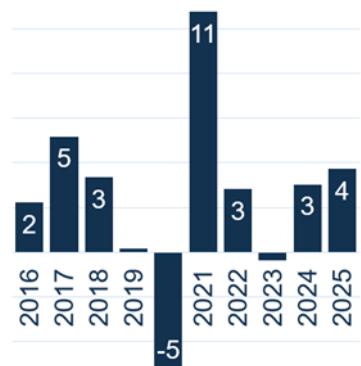
Auch beim Ausbau der digitalen Infrastruktur geht es voran: Ursprünglich sollten bis zum Jahresende 50 % aller Anschlüsse für Wohneinheiten, Unternehmen und Behörden mit Glasfaser abgedeckt sein. Tatsächlich lag die Quote bereits im Sommer bei 53 % und übertraf damit das Ausbauziel vorzeitig. Läuft! Selbst in der Künstlichen Intelligenz beginnt Deutschland mitzumischen, und das nicht nur mit der vielzitierten KI-Gigafactory in Heilbronn. Es gibt mittlerweile 32 Einhörner, also Start-ups mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 1 Mrd. EUR. Ganz klar, da ist noch viel Luft nach oben. Aber ein Anfang ist gemacht.

### Was es sonst noch gab

Deutschland wurde Basketballweltmeister mit einem herausragenden Dennis Schröder. Der VfB Stuttgart gewann mit dem LBBW-Brustring den DFB-Pokal, und die DFB-Auswahl hat sich für die WM 2026 qualifiziert und realistische Chancen auf einen Sieg in der Gruppenphase gegen Curaçao. Und in München haben sich etwa zwei Drittel der Bürger für eine Olympiabewerbung ausgesprochen. So sieht Zuversicht aus!

Mögen Sie ebenso zuversichtlich ins neue Jahr blicken! Wir können uns hier am 9. Januar wiedersehen. Ich würde mich freuen. Bis dahin wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein noch besseres Jahr 2026!

Abb. 2: Wachstum des Welthandels (%)



Quelle: IWF, World Economic Outlook, Oktober 2025, Serie „Exports fob, volume“, LBBW Research

---

Lichtblicke auch  
in der Automobil-  
industrie

---

---

Ich freue mich  
auf ein  
Wiedersehen  
am 9. Januar!

---

## Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz, in Liechtenstein und dem Vereinigten Königreich.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbarer, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagermöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

### Zusätzlicher Hinweis für Empfänger im Vereinigten Königreich:

LBBW ist autorisiert und wird reguliert von der Europäischen Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main (Deutschland) sowie von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn (Deutschland) und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main (Deutschland). Zudem ist die LBBW durch die Prudential Regulation Authority (PRA) autorisiert und unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority (FCA) sowie einer eingeschränkten Regulierung durch die Prudential Regulation Authority. Details zum Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

Diese Publikation wird ausschließlich an professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien durch die LBBW verteilt und nicht an Privatkunden. Im Sinne dieser Regelung bezeichnet „Privatkunde“ eine Person, die eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen erfüllt: (i) ein Kunde im Sinne von Punkt (7) des Artikels 2(1) der UK-Version der Verordnung (EU) 600/2014, die durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 (EUWA) Teil des UK-Rechts ist (UK MiFIR), der kein professioneller Kunde im Sinne von Punkt (8) des Artikels 2(1) der UK MiFIR ist; oder (ii) ein Kunde im Sinne der Bestimmungen des Financial Services and Markets Act 2000 (FSMA, in der jeweils aktuellen Fassung) sowie der darunter erlassenen Regeln und Verordnungen (die bis zum 31. Dezember 2020 – dem Tag des Endes der Übergangsperiode – zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/97 über den Versicherungsvertrieb galten), wobei dieser Kunde kein professioneller Kunde im Sinne von Punkt (8) des Artikels 2(1) der UK MiFIR wäre; oder (iii) kein qualifizierter Anleger im Sinne der UK-Version der Verordnung (EU) 2017/1129 über den Prospekt, der bei einem öffentlichen Angebot von oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, die durch den EUWA Teil des UK-Rechts geworden ist (UK Prospektverordnung).

Diese Publikation wurde von der LBBW ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Sie spiegelt die Ansichten der LBBW wider und bietet keine objektive oder unabhängige Sicht auf die behandelten Themen. Die Publikation sowie die darin geäußerten Ansichten stellen weder eine persönliche Empfehlung noch Anlageberatung dar und sollten nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Die Eignung einer bestimmten Anlage oder Strategie hängt von den individuellen Umständen des Anlegers ab. Sie sollten eigenständig prüfen, ob die in dieser Publikation enthaltenen Informationen für Sie von Relevanz und hinreichend sind, sowie weitere Erkundigungen einholen, einschließlich der Einholung unabhängiger Finanzberatung, bevor Sie an einer Transaktion in Bezug auf die in dieser Publikation genannten Finanzinstrumente teilnehmen.

Unter keinen Umständen dürfen die in dieser Publikation enthaltenen Informationen als Angebot zum Verkauf oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf eines bestimmten Investments oder Wertpapiers verwendet oder betrachtet werden. Weder die LBBW noch eines ihrer Tochterunternehmen oder verbundenen Unternehmen, noch ihre Geschäftsführer, Mitarbeiter, Berater oder Beauftragten übernehmen Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Informationen (oder dafür, ob Informationen in der Publikation ausgelassen wurden) oder anderer relevanter Informationen, unabhängig davon, ob diese schriftlich, mündlich, in visueller oder elektronischer Form übermittelt oder zugänglich gemacht wurden. Ebenso haftet LBBW nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Publikation oder ihrer Inhalte oder anderweitig im Zusammenhang damit ergeben.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen, Aussagen und Meinungen stellen keine öffentliche Aufforderung dar und sind auch nicht Teil einer solchen. LBBW übernimmt keine Verantwortung für Tatsachen, Empfehlungen, Meinungen oder Ratschläge, die in einer solchen Publikation enthalten sind, und lehnt ausdrücklich jegliche Verantwortung für Entscheidungen oder die Eignung eines Wertpapiers oder einer Transaktion ab, die darauf basieren. Entscheidungen, die ein professioneller Kunde oder eine geeignete Gegenpartei trifft, um ein Wertpapier zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, beruhen ausschließlich auf deren eigenen Überlegungen und werden in keiner Weise von LBBW unterstützt, beeinflusst oder dieser zugeschrieben.

Die LBBW erbringt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung. Bevor Sie eine Transaktion auf Grundlage der in dieser Publikation enthaltenen Informationen eingehen, sollten Sie in Zusammenarbeit mit Ihren eigenen Anlage-, Rechts-, Steuer-, Regulierungs- und Buchhaltungsberatern die wirtschaftlichen Risiken und Vorteile sowie die rechtlichen, steuerlichen, regulatorischen und buchhalterischen Eigenschaften und Konsequenzen der Transaktion ermitteln.

Gerne auf LinkedIn verbinden,  
einfach QR-Code scannen



Moritz Kraemer  
Chief Economist/Head of Research at  
LBBW || Senior Fellow SOAS University of...